Hier die Antwort von Kathrin Sehl von der Stadtverwaltung. Sie kann leider heute nicht teilnehmen, bedanke sich aber für den Einsatz der Gruppe!

Ich hatte mit den Jugendlichen bereits bei unserem letzten Treffen alle vorgeschlagenen Standorte durchgesprochen, inklusive einer ersten Einschätzung, welche einfacher oder sinnvoller umzusetzen sind als andere. Einen genauen Zeitplan kann ich leider noch nicht geben, da die Umsetzung jedes einzelnen Trinkwasserbrunnens mit umfangreicher Abstimmung verbunden ist. Außerdem befinden wir uns aktuell noch in der Phase, in der die Zuständigkeiten im Detail geklärt werden. Daher sind alle Angaben unter Vorbehalt – es tut mir leid, dass ich an dieser Stelle nichts fest Zusagen kann.

Wir setzen ab nächstem Jahr sukzessiv im gesamten Stadtgebiet neue Trinkwasserbrunnen um. Die von eurer Gruppe vorgeschlagenen Standorte habe ich aufgenommen, priorisiert und wie folgt eingeordnet:

Stadtgarten
Priorität: Hoch
Zentral gelegener, stark frequentierter Ort mit hoher Aufenthaltsqualität – hier ist eine Umsetzung noch im Laufe des Jahres 2025 geplant.

Standort an der Dreisam
Priorität: Hoch, aber technisch schwierig
Wir hatten schon darüber gesprochen, dass es entlang der Dreisam keine regulären Wasserleitungen gibt, nur die Hauptversorgungstrasse, die für einen Trinkbrunnen leider nicht anzapfbar ist.
Alternative Idee, die auch von euch offen aufgenommen wurde: die große Wiese am Sandfang als möglicher Standort. Wir prüfen gerade, was dort technisch möglich wäre. Wenn möglich dann Umsetzung in 2026.

Brunnen an der Brandelanlage (Nähe öffentlicher Toilette)
Priorität: Mittel
Ohne Zweifel ein sinnvoller Ort, mit guter technischer Ausgangslage, da es bereits eine öffentliche Toilettenanlage mit Wasseranschluss gibt. Das erleichtert die Umsetzung erheblich. Realistisch ist dieser Standort für 2027 vorgesehen.

Innenstadt (z. B. Nähe Bertholdsbrunnen)
Priorität: Niedrig
Die Freiburger Innenstadt ist im Vergleich zu den Stadtteilen bereits recht gut mit Trinkwasserbrunnen ausgestattet. Da wir derzeit vor allem Versorgungslücken in den Stadtteilen schließen möchten, haben andere Standorte zunächst Vorrang.

Wenn es konkrete Änderungen oder Fortschritte bis Ende Juli gibt, melde ich mich gerne nochmal. Danke auch nochmal an die Jugendlichen für ihr Engagement!

Mit feundlichen Grüßen, im Auftrag **Kathrin Sehl** Freiburger GrünOasen